

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Zum Geleit</b>	<b>3</b>
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>9</b>
<b>1. Einleitung: Die ersten Belege</b>	<b>11</b>
<b>2. Liederhandschriften</b>	<b>14</b>
<b>3. Stammtafeln</b>	<b>16</b>
3.1 Bucelinus und seine Stammtafel der Landschaden von Steinach	16
3.2 Humbracht und seine Stammtafel der Edelfreien und Landschaden	24
3.3 Der Stammbaum des Johann von Helmstatt zu Bischofsheim und seiner Gemahlin Anna Gisela von Helmstatt	25
3.4 Eine Wappentafel der Landschaden von Steinach	26
<b>4. Ahnenproben</b>	<b>27</b>
4.1 Die Ahnenprobe des Friedrich III. Landschad von Steinach und seiner Geschwister	27
4.2 Die Ahnenprobe des Johann Adolf von Carben zu Staaden	30
4.3 Die Ahnenproben des Franz Adolf Dietrich von Ingelheim und seines Sohnes	30
4.4 Die Ahnenprobe des Carl Adolph von Ritter zu Grünstein	31
4.5 Die Ahnenprobe des Johann Friedrich von Bernstein	31
4.6 Die Ahnenprobe des Carl Wilhelm von Wallbrunn	31
4.7 Die Ahnenprobe des Carl Heinrich von Warsberg	44
4.8 Die Ahnenprobe des Johann Gottfried von Wolffskeel	44
4.9 Die Ahnenprobe des Johann Friedrich Philipp von Ostheim	45
<b>5. Wappenbücher</b>	<b>52</b>
5.1 Das Wappenbuch der Bertschis	52
5.2 Das Wappenbuch des Heiligen Römischen Reiches	52
5.3 Das Wappenbuch Conrads von Grünenberg	53
5.4 Der Ingeram-Codex	54
5.5 Johann Gottfried von Redinghoven: Wappen der Adelligen aus dem Kölner und Mainzer Domstift	55
5.6 Sammelband mehrerer Wappenbücher	55

5.7	Ein Wappenbuch aus Süddeutschland	56
5.8	Das Scheiblersche Wappenbuch	57
5.9	Wappen deutscher Geschlechter, überwiegend aus Südwestdeutschland	57
5.10	Das Wernigeroder (Schaffhausensche) Wappenbuch	58
5.11	Siebmachers Wappenbuch	59
5.12	Die Wappenbücher vom Arlberg	59
5.13	Das Aschaffener Wappenbuch	60
<b>6.</b>	<b>Turniere und Turnierbücher</b>	<b>61</b>
6.1	Das Turnierbuch des Georg Ruxner	61
6.2	Das Turnierbuch aus der Kraichgauer Ritterschaft	63
<b>7.</b>	<b>Die Lehenbücher der Kurfürsten Friedrich I. und Ludwig V. von der Pfalz</b>	<b>65</b>
<b>8.</b>	<b>Der Münchener Kalender</b>	<b>67</b>
<b>9.</b>	<b>Siegel</b>	<b>68</b>
9.1	Das Steinacher Siegel von 1226	68
9.2	Das Siegel von Hertwich von Steinach von 1275	69
9.3	Das Siegel von Ulrich V. (?) von 1351	70
9.4	Das Siegel von Konrad IX. von 1372	70
9.5	Das Siegel Blickers XI. (?) von 1375	70
9.6	Das Siegel von Dieter II. oder Contz X. von 1405	71
9.7	Das Siegel von Dieter II. von 1429	71
9.8	Das Siegel von Hans Landschad von 1435	72
9.9	Das Siegel von Katharina, Tochter von Dieter II., von 1438	72
9.10	Das Siegel von Bigger XIV. von 1478	72
9.11	Das Siegel von Blicher XIV. von 1482	73
9.12	Das Siegel von Blicher XIV. von 1482	73
9.13	Das Siegel Blickers XIV. von 1492	73
9.14	Das Siegel am Heiratsvertrag der Ursula Landschad von 1553	74
9.15	Das Siegel Christophs II. von 1564	74
9.16	Eine Wappenkopie aus dem Deutschordensschloss zu Mergentheim. 1850	74
9.17	Ein Stadtsiegel von 1426	75
9.18	Ein Stadtsiegel von 1518 mit Dreiberg	75
9.19	Das Stadtsiegel mit Dreiberg an einem Kaufvertrag von 1602	75
<b>10.</b>	<b>Wappennachweise in Neckarsteinach</b>	<b>76</b>
10.1	Die spätgotische Kirche von 1483 und ihr Erbauer	76

10.2	Tumbenplatte für Ulrich V. Landschad	82
10.3	Grabplatte für Hennel Landschad und seine Gemahlin Mia von Sickingen	84
10.4	Grabplatte für Heinrich Landschad, gen. Blicher XI.	86
10.5	Grabplatte für Hans III. Landschad und seine Gemahlin Lucia von Nippenburg	87
10.6	Epitaph für Hans III. Landschad und seine zweite Gemahlin Margaretha von Fleckenstein	88
10.7	Die Wappen der Landschaden von Steinach und derer von Nippenburg an der Wand des Triumphbogens	90
10.8	Grabplatte für Apollonia Bock von Gerstheim	92
10.9	Epitaph für Hans IV. Landschad	93
10.10	Grabplatte für Anna von Gemmingen mit späteren Inschriften für Christoph II. Landschad und dessen zweite Gemahlin Kunigunde Echter von Mespelbrunn	96
10.11	Epitaph für Hans Bleickard I. Landschad	98
10.12	Epitaph für Eberhard II. Landschad	100
10.13	Epitaph für Hans Philipp Landschad	102
10.14	Epitaph für Anna von Hagen gen. zur Morten	103
10.15	Epitaph für Hans Ulrich Landschad und seine erste Frau Walburg von Ratzeburg	105
10.16	Kenotaph für Hans Friedrich Landschad	107
10.17	Die Sandsteinstele im Kirchhof	109
10.18	Die Vorderburg	112
10.19	Die Hinterburg	113
10.20	Das Spitzsche Haus	113
10.21	Ein Wappenstein vom alten Rathaus	114
10.22	Das Stadtwappen	115
11.	<b>Wappennachweise in anderen Orten (in alphabetischer Reihenfolge)</b>	118
11.1	Adelsheim	118
11.2	Aschaffenburg	123
11.3	Aschbach	124
11.4	Bad Überkingen	126
11.5	Bad Wimpfen	127
11.6	Binau	127
11.7	Bonartshäuser Hof und Gondelsheim	129
11.8	Breitenbronn	131
11.9	Burg Berwartstein	132
11.10	Burg Guttenberg und seine Kapelle	134
11.11	Eichtersheim	139
11.12	Flehingen	141
11.13	Geislingen, ein ulmisches Oberamt	143
11.14	Gemmingen	156
11.15	Groß-Umstadt	158

11.16	Großeicholzheim	161
11.17	Handschuhsheim	166
11.18	Heddesbach	169
11.19	Heidelberg	170
11.20	Hemmingen	174
11.21	Herrnsheim	177
11.22	Ilvesheim	179
11.23	Irtlingen	183
11.24	Jebenhausen	186
11.25	Kiedrich	186
11.26	Kuchen	188
11.27	Ladenburg	188
11.28	Leinstetten	190
11.29	Mespelbrunn	194
11.30	Möckmühl	197
11.31	Münzesheim	200
11.32	Neckarbischofsheim	204
11.33	Neckarzimmern	217
11.34	Neuhausen	219
11.35	Neustadt an der Weinstraße	221
11.36	Oberstenfeld	224
11.37	Oppenheim	226
11.38	Schönau	231
11.39	Schwabach	232
11.40	Sulzfeld	235
11.41	Uertingen	238
11.42	Ulm	242
11.43	Unterriexingen	242
11.44	Wachenheim an der Pfimm	243
11.45	Wässerndorf	245
11.46	Weinheim an der Bergstraße	248
11.47	Wetzhausen	249
11.48	Worms	253
11.49	Zweibrücken	255
12.	Karte von Orten mit Wappennachweisen	258
13.	Anmerkungen	260
14.	Literaturverzeichnis	267
15.	Bildnachweise	275